



Nähe · Wärme · Vertrauen

Kundenzeitung der Energieversorgung Marienberg GmbH
und der Stadtwerke Marienberg GmbH

DER Dienstleister

2. Ausgabe 2025 · 23.08.2025 · Auflage 18.200

Energie für unsere Umwelt

Kunden können wieder
mitbestimmen, welche regionalen
Projekte die EVM fördert

... Seite 6

Energie = Zusammenhalt

Autohaus Lingenauer und
EVM zeigen, wie echte
Teamarbeit gelingt

... Seiten 8 – 9, Seite 13

„Balkonien“ mit Extra

SWM-Mieter berichten von
ihren Erfahrungen mit einem
Balkonkraftwerk

... Seite 16

AQUA MARIEN feiert Richtfest

Bauarbeiten am Erlebnisbad
erreichen einen entscheidenden
Meilenstein

... Seite 18



LWB mit neuer Wohnqualität

Energetische Sanierung und
Umkleidepilz sind fertig

... Seite 21



Liebe Leserinnen und Leser,

Foto: Caterina Mehner



große Bauprojekte wie die Modernisierung des AQUA MARIEN sind kein Sprint, sondern ein Marathon. Als Gast können Sie von den neuen Anbauten Rutschenturm und Kursbecken bisher nur die Rohbauten sehen – doch mit ihnen rückt die große Neueröffnung in Sichtweite. Dies machte das Richtfest im Juni zu einem emotionalen Tag für uns. Seitdem wurde fleißig weitergewerkelt. Wie weit der Bau jetzt ist, lesen Sie auf Seite 18.

Für umfangreiche Arbeiten ist vom 01. bis 19. September 2025 noch eine Schließzeit nötig, aber an allen anderen Tagen können Sie das Bad weiterhin besuchen. Mit der Hoffnung auf mehr Sonne in den kommenden Wochen lade ich Sie außerdem ins Waldbad Rätzteich ein – die diesjährige Saison läuft noch bis 07. September.

Unabhängig vom Wetter habe ich noch einen anderen Tipp für Sie: Sie können jetzt alles Organisatorische rund um Ihre Energieversorgung vereinfachen. Dafür hat die EVM das Kundenportal geschaffen, melden Sie sich gern an! So sparen Sie sich den Papierkram und können all Ihre Energie-Anliegen digital und rund um die Uhr erledigen. Per PC, Tablet oder Handy behalten Sie immer den Überblick. Sie können sogar die EVM-Verträge Ihrer

Verwandten mit verwalten. Welche weiteren Vorteile erwarten Sie im Kundenportal und wie kommen Sie dorthin? Scannen Sie einfach den QR-Code auf Seite 7.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir im Alltag nicht nur Zeit sparen, sondern auch CO₂. Wir möchten dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen zu erhalten, und das Bewusstsein für Klima und Umwelt in der Region stärken. Deshalb können Sie auch dieses Jahr wählen, welche Projekte wir mit den Mitteln aus dem Stromtarif „KLIMARIEN“ fördern. Auf Seite 6 finden Sie eine Postkarte, mit der Sie Ihre Stimme für ein Vorhaben abgeben können. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Schließlich wissen wir, dass den Menschen in Marienberg und Umgebung der Zusammenhalt untereinander besonders wichtig ist. Man könnte auch sagen: Jeder kennt jemanden, der jemanden kennt. Deshalb setzen wir auch bei der SWM auf Ihre Hilfe, denn wir suchen eine Fachkraft für Immobilienwirtschaft und zwei Mitstreiter oder Mitstreiterinnen in der Reinigung. Bewerben Sie sich bei uns oder sagen Sie es weiter!

Ich hoffe, Sie konnten Ihren wohlverdienten Sommerurlaub mit der Familie genießen und wünsche Ihnen einen guten Neustart in die Zeit, die vor uns liegt.

Mike Kirsch
(Geschäftsführer)

© balipadma - stock.adobe.com

Nähe
Wärme
Vertrauen

Jetzt vergleichen
und wechseln.

PREISE: KLEIN.
ENERGIE: FEIN!

Finde Deinen günstigen Strom- oder Erdgas-Tarif: www.energie-marienberg.de

Maryna - stock.adobe.com bearbeitet mit Hilfe von KI



Sprechzeiten und Rufnummern der Stadtwerke Marienberg GmbH

09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen (telefonisch nicht erreichbar)
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Telefon: 03735 6793-0
 Fax: 03735 22526
 E-Mail: info@stadtwerke-marienberg.de
 Internet: www.stadtwerke-marienberg.de

Bereitschaftsdienst

Hausmeisterbereitschaft: **0162 2407614**



Sprechzeiten und Rufnummern der Lengefelder Wohnbau GmbH

09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld, Schulstraße 12

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Telefon: 037367 87414
 Fax: 03735 22526
 Internet: www.lengefelder-wohnbau.de



Sprechzeiten und Rufnummern der Energieversorgung Marienberg GmbH

09496 Marienberg, Zschopauer Straße 37

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen (telefonisch nicht erreichbar)
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Telefon: 03735 6793-34
 Fax: 03735 6793-33
 E-Mail: info@energie-marienberg.de
 Internet: www.energie-marienberg.de

Bereitschaftsdienst

Havarienummer für Erdgas und Fernwärme:
03735 65125



Freizeitbad AQUA MARIEN GmbH

09496 Marienberg, Am Lautengrund 5

Telefon: 03735 6808-0
 Fax: 03735 6808-37
 E-Mail: info@aquamarien.de
 Internet: www.aquamarien.de
 Aktuelle Öffnungszeiten siehe www.aquamarien.de

Herausgeber: Energieversorgung Marienberg GmbH,
 Stadtwerke Marienberg GmbH
 großes Titelfoto: Jana Kretzschmann
 Erstellung: BUR Werbeagentur GmbH
 Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien

© freepik.com, Julia Militskaja

REZEPTIDEE



SOMMERLICHER

Himbeer-Cocktail

ALKOHOLFREI –
 auch für unsere
 kleinen Leser geeignet!

ZUTATEN FÜR 4 COCKTAILGLÄSER

- 250 g Himbeeren
(ergeben 200 ml Himbeersaft)
- 2 Zweige Rosmarin
- 4 TL Zitronensaft
- 600 ml Mineralwasser
- Eiswürfel



ZUBEREITUNG:

Schritt 1

Rosmarin waschen, trocken schütteln und in kleine Stücke rupfen.

Dann die Himbeeren waschen und abtropfen lassen.

Eine Handvoll Beeren für die Deko beiseitelegen und den Rest auf die Gläser verteilen. Mit einem Stößel direkt im Glas zerdrücken – so entsteht der Himbeersaft.

Schritt 2

Die Rosmarinstängel auf die Gläser verteilen.

Alles mit dem Himbeersaft verrühren und jeweils einen Teelöffel Zitronensaft in ein Glas geben.

Nochmals alles umrühren und anschließend mit Eiswürfeln befüllen.

Zuletzt das Mineralwasser aufgießen und mit den übrigen Himbeeren angerichtet servieren.

Quelle: www.koch-mit.de/kueche/alkoholfreie-cocktails/

Kunden der EVM vorgestellt



Spaß, Genuss und a bissl Österreich

Im verregneten Sommer 2025 hatten Marienberger Ferienkinder immer eine Anlaufstelle für Spiel und Spaß: die „Marena“, das große Freizeitzentrum neben dem AQUA MARIEN. Warum auch Sie mal (wieder) vorbeischaun sollten, lesen Sie hier im Kundenportrait.

Nicht nur die Kleinen kommen auf dem **Indoor-Spielplatz** mit Rutschen, Kletterwand, Bällebad und Autoscooter auf ihre Kosten. Im **Restaurant** kann die ganze Familie fürstlich speisen oder besondere Anlässe feiern; für Bewegung sorgt die zugehörige **Bowlingbahn**. Eltern besuchen mit ihren Kindern besonders gern den Frühstücksbrunch zum Sonntag.

Im Restaurant können Erwachsene auch unter sich bleiben, zum Beispiel bei Firmenfeiern. Im nächsten Monat laden die Betreiber wieder zum **Oktoberfest** in den **(neu hergerichteten!) Biergarten** ein. Immer einmal im Monat steigt ein größeres Event in der Marena. Wer nichts verpassen will, kann sich auf der Homepage oder Facebook-Seite informieren – oder über die **App „Marena Marienberg“**. Hier erfahren Nutzer alle Neuigkeiten des Freizeitzentrums und können Punkte sammeln – mit der Möglichkeit, jährlich Bargeld zu gewinnen. 1 700 Marena-Gäste nutzen die App bereits.

„Jeder gelungene Abend ist ein Highlight“, sagt Marena-Chef Dieter Pramhas.

Nicht nur im Restaurant dreht sich alles um das Wohlbefinden der Gäste, sondern ebenso im Bereich „Physio Aktiv“. Neben vielfältigen physiotherapeutischen Angeboten gibt es einen großen Fitnessraum. Hier geht es jedoch nicht in erster Linie um Body Building. Beim **Zirkeltraining** auf wechselnden Geräten stärken die Teilnehmer vor allem ihre Gesundheit.

100 000 Besucher zieht es **jährlich** in die Marena. Die Gäste reisen nicht nur aus Marienberg an, sondern aus 30 bis 40 Kilometern Umkreis, einige kommen

sogar aus Annaberg-Buchholz oder Chemnitz. Kein Wunder, denn die Halle hält für sämtliche Altersgruppen und Freizeitwünsche etwas bereit – alles geprägt durch die österreichische Lebensart des Betreibers Dieter Pramhas: „Hawara“, der Name des Restaurants, bedeutet auf Österreichisch Freund oder Kumpel, weil man dort so gemütlich beisammensitzen kann. Zu entdecken gibt es unter anderem Suppen, Kaiserschmarrn oder Marillenknödel; Rezepte aus dem Alpenstaat und alles selbst zubereitet! Die Musik verbreitet dazu das passende Ambiente und der Biergarten fühlt sich nach Hüttenzauber an.

„Bei euch ist's wie im Urlaub“, sagen die Gäste.

Dieter Pramhas ist glücklich, dass er auch in Zeiten des allgemeinen Personalmangels in der Gastronomie ein **zuverlässiges Team** an seiner Seite hat. Er ermöglicht seinen Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten und freie Wochenenden. Im Gegenzug ist ihm am wichtigsten, dass seine Leute **Gastfreundschaft und Wohlfühlatmosphäre** versprühen. Auch junge Arbeitskräfte in Übergangszeiten, zum Beispiel zwischen Abi und Studium, sind willkommen. Wer sich für einen Servicejob in der Marena interessiert, kann sich jederzeit bei Pramhas melden, um einander persönlich kennenzulernen.

Im Juli 2025 trafen wir uns mit Dieter Pramhas und merkten sofort: Da spricht ein echter Österreicher! Allerdings lebt er mit Ehefrau Stefanie, die aus Thüringen stammt, **schon seit über 20 Jahren in Marienberg**. Ihr gemeinsamer Sohn wuchs hier auf. Anfang der 2000er-Jahre sahen sie hier ihre große berufliche Chance: Sie übernahmen das Gebäude, **zunächst als Tennishalle** mit kleinerem Gastro-Angebot. Kennengelernt hatten sie sich in einem bayerischen Ferienpark, wo er eine Tennisschule leitete und sie als Physiotherapeutin tätig war.





Foto: Wolfgang Martin

In Marienberg musste die Tennishalle auf Vordermann gebracht werden. Die beiden fügten dem sportlichen ein kulturelles Angebot hinzu – regelmäßige Mottopartys und Livemusik.

Während der letzten 20 Jahre überlegten sie immer wieder neu: Was wollen unsere Gäste in

ihrer Freizeit erleben? Was passt in die heutige Zeit? So

entstanden die Kidsarena, der Physiobereich und das österreichische Restaurant mit Biergarten. Auch die weitläufige **PV-Anlage auf dem Hallendach** beweist, dass das Ehepaar Pramhas mit der Zeit geht.

„Für die Familien hier ist die Marena unverzichtbar“, sagt die EVM.

Das persönliche Fazit von Stefanie und Dieter Pramhas: „Wir fühlen uns hier wohl und haben es nie bereut, hergekommen zu sein.“ Nur im Urlaub zieht es Dieter Pramhas weiterhin nach Österreich oder zumindest ins höhere Gebirge, „ansonsten ist das Leben hier für uns perfekt.“ Die beiden schätzen vor allem die **Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit** der Menschen im Erzgebirge.



Foto: Wolfgang Martin



Trotzdem macht sich Dieter Pramhas bewusst, dass für ihn bald eine neue Lebensphase beginnt. „Wir würden die Marena am liebsten für immer betreiben, für uns ist es **wie ein geliebtes Hobby**. Aber man muss auch an die Zukunft denken.“

Bis dahin wird das Ehepaar jedoch noch zahlreiche Gäste in ihrem Freizeitzentrum begrüßen. Besonders möchten sie die Marienberger ermuntern, **sich noch häufiger im Biergarten zu treffen** – vorausgesetzt, das diesjährige Sommerwetter bessert sich nachhaltig. Sonst bleiben ja immer noch die Indoor-Angebote.

Erfahren
Sie mehr:



Website



Facebook



App

KLIMAwandel?

WIR TUN WAS dagegen!

2025

Foto: Studio Romantic - stock.adobe.com



ENERGIEVERSORGUNG
MARIENBERG
GMBH

„KLIMArten“

Sie haben wieder die Wahl: Welche Projekte sollen wir unterstützen?



Diesmal stehen sechs Projekte zur Auswahl, die wir mit den Zusatzbeiträgen unserer Kunden im grünen Stromtarif **KLIMArten** fördern könnten:

- Die Marienberger Oberschule „Heinrich von Trebra“ stellt **Mülltrennbehälter** im Schulgebäude auf
- Eine **Wildnispädagogin** der „Blühbotschafter“ nimmt Kinder mit auf Streifzüge durch unsere Natur
- Der Sportfischerverein Grenzland baut am Großrückerswalder Teich **Nistkästen für Vögel**
- Die „Blühbotschafter“ fertigen das **Spiel** „Das kleine Heupferd und seine Freunde“ **für Kinder** an
- Die Kita „Bummihaus“ Lauta **sammelt Müll** aus dem nahegelegenen Wald
- Die „Blühbotschafter“ bauen an einer Blühwiese in Ehrenfriedersdorf eine **Nisthilfe für Wildbienen**

Jetzt ist erneut Ihre Meinung gefragt: Welches Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen? Welches Vorhaben sollen wir aus Ihrer Sicht mit den Mitteln aus dem **KLIMArten** unterstützen? Sagen Sie es uns **bis 14. September 2025**:

- mit der beiliegenden **Postkarte** – füllen Sie diese einfach aus und schicken sie an uns zurück oder werfen sie bei uns (Zschopauer Str. 37, Marienberg) in den Briefkasten
- oder per **E-Mail** an info@energie-marienberg.de (Betreff: „Auswahl **KLIMArten**“)
- oder **telefonisch** unter 03735 6793-0
- oder machen Sie bei unserer **Online-Umfrage** auf der **Homepage, Facebook oder Instagram** mit.



Homepage



Facebook



Instagram



Die Projektverantwortlichen
freuen sich über
Ihre Unterstützung!



Bitte ausreichend frankieren!



KLIMArten – Auswahl der EVM 2025

Welches Projekt sollen wir Ihrer Meinung nach finanziell unterstützen?

Bitte kreuzen Sie mindestens 1 Projekt an.

Sie können auch weitere Projekte vorschlagen.

- | | |
|--|--------------------------|
| ☐ Oberschule „Heinrich von Trebra“: | Mülltrennbehälter |
| ☐ Blühbotschafter: | Wildnispädagogin |
| ☐ Sportfischerverein Grenzland: | Nistkästen für Vögel |
| ☐ Blühbotschafter: | Spiel für Kinder |
| ☐ Kita „Bummihaus“: | Müllsammelaktion im Wald |
| ☐ Blühbotschafter: | Nisthilfe für Wildbienen |
| ☐ _____ | (Ihr Vorschlag) |
| ☐ _____ | (Ihr Vorschlag) |

Freiwillige Angabe: Ihr Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Indem Sie persönliche Daten angeben, akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung zur KLIMArten-Auswahl unter www.energie-marienberg.de/datenschutz.html

Energieversorgung Marienberg GmbH
Stichwort „Auswahl KLIMArten“
Zschopauer Str. 37
09496 Marienberg

Zwei neue PV-Eigentümer nutzen die Sommersonne

Nagelneu ist die Anlage unseres Kunden in Gebirge. Damit kann er direkt von den hellen Spätsommertagen profitieren.

Die Anlage in Lauta ist schon seit Jahresanfang in Betrieb und konnte bereits aus zahlreichen Sonnenstunden Strom erzeugen.

Anlage in 09496 Gebirge



Leistung der Anlage	7,92 kWp
Module	18 Stück Viessmann Vitovolt DG 300 M440 AO Glas / Glas
Wechselrichter	Sungrow Hybrid SH8.0RT
Speicher	Sungrow SBH100 (10,0 kWh)

Anlage in 09496 Lauta



Leistung der Anlage	5,28 kWp
Module	12 Stück Viessmann Vitovolt DG 300 M440 AO 12 Tigo Schattenoptimierer
Wechselrichter	Solax X3 Hybrid 5.0-D G4.2
Speicher	Solax T-BAT H 6.0 mit 6 kWh



Foto: Wolfgang Martin

Denken Sie auch über eine eigene PV-Anlage auf Ihrem Hausdach oder Grundstück nach? Dann melden Sie sich bei Peter Hille, er hilft Ihnen bei allen Fragen weiter.

Kontakt: 03735 6793-19 I p.hille@energie-marienberg.de

Damit die Wärme im Haus bleibt



Hausbesitzer aufgepasst! Im Moment spürt man noch nichts davon, aber die nächste Heizsaison steht bevor. Seien Sie schneller als die Kälte – kümmern Sie sich jetzt um Ihre **Thermografie-Aufnahme**.

Das **Wärmebild** zeigt, an welchen Stellen Energie aus Ihrem Gebäude entweicht. Dazu erstellen wir Ihnen eine detaillierte **schriftliche Auswertung**. Sobald Sie die **Schwachstellen Ihrer Gebäudehülle** kennen, können Sie mit Sanierungsmaßnahmen gegensteuern.

So können Sie in Zukunft nicht nur **Energie sparen**. Die Thermografie hilft auch, wenn Sie Probleme mit **Schimmel oder feuchten Wänden** haben.

INTERESSIERT? DANN MELDEN SIE SICH BEI UNS!

Energieversorgung klären - EINFACH ÜBERALL!



**kundenportal.
energie-
marienberg.de**

Mit unserem **Kundenportal** können Sie Ihre **Anliegen bequem online erledigen**:

- 🔌 Zählerstand unkompliziert übermitteln
- 🔌 Tarif bestellen oder wechseln (Strom, Heizstrom, Erdgas)
- 🔌 Rechnungen abrufen oder Daten aktualisieren und vieles mehr...

Probieren Sie es aus!

ENERGIEVERSORGUNG



MARIENBERG GMBH



Nähe
Wärme
Vertrauen

**Autohaus
LINGENAUER**

 Markus und Patricia
Lingenauer

Fotos: © www.photographiemelmer.de

ZUSAMMENHALT ENERGIE

Im Renault-Autohaus Lingenauer Marienberg trifft automobiler Leidenschaft auf echten Teamgeist: Hier arbeiten Kollegen und Familienmitglieder auf Augenhöhe und mit Begeisterung zusammen. Ihre Leidenschaft unterstützen wir mit unserer Energie – denn genau das treibt uns an! Als regionaler Energieversorger gestalten wir die Zukunft der Region und übernehmen Verantwortung, denn wir sind ein Teil von ihr. Mit der Kampagne „Eure Energie ist unser Antrieb“ wollen wir unsere Wertschätzung gegenüber den Firmen in unserer Gegend zum Ausdruck bringen. Wir wollen sie zu Wort kommen lassen und von ihnen lernen, indem wir ihnen zuhören:

Es ist der erste echte Frühlingstag des Jahres, als wir die Autohaus Lingenauer Betriebs GmbH besuchen. Die Sonne strahlt – ebenso wie die Mitarbeiter, die uns mit einem herzlichen Lächeln empfangen. Im Autohaus herrscht reges Treiben: Fahrzeuge werden gebracht, umgeparkt und abgeholt. Ein ständiges Kommen und Gehen – und doch keine Spur von Hektik. Alles läuft reibungslos, das Team arbeitet wie ein präzises Uhrwerk. Jeder kann sich blind auf den anderen verlassen. Fast wie in einer

Familie. Und obwohl im Familienbetrieb längst nicht alle Mitarbeitenden tatsächlich verwandt sind, fühlt es sich genau so an.

Wir sitzen mit den Brüdern Andreas und Peter Lingenauer sowie Markus Lingenauer zusammen, der 2019 die Geschäftsleitung von seinem Vater Andreas übernahm. Sie teilen mit uns lebhaft Anekdoten aus der über 60-jährigen Firmengeschichte. Die Wurzeln des Familienunternehmens reichen zurück bis 1958, als Erhard und Waltraud Lingenauer eine Autowerkstatt in der Zschopauer Straße pachteten. Mit einfachen Mitteln, aber großem handwerklichem Geschick reparierten sie dort Fahrzeuge aller Art – vom Moped bis zum Lieferwagen. Mitte der 1960er Jahre erfüllte sich Erhard seinen Traum und eröffnete seine eigene Kfz-Werkstatt am heutigen Standort in Marienberg.

Mit der Wende 1990 begann ein völlig neues Kapitel voller Chancen und Herausforderungen. Über eine Städtepartnerschaft entstand der Kontakt zu einem Renault-Autohaus in Bad Marienberg. Bald rollten die ersten West-Autos die 450 Kilometer nach Sachsen. Ein Stück dieser Geschichte lebt bis heute weiter: ein Trabi, kaum ein halbes Jahr alt und mit nur 3.000 Kilometern auf dem Tacho, gehört noch immer zur Sammlung der Lingenauers.

„Der Trabi wurde damals für einen Clio in Zahlung gegeben. Wir haben ihn konserviert und zeigen ihn heute auf Oldtimertreffen.“

erinnert sich Peter Lingenauer mit einem Schmunzeln. Gemeinsam mit seinem Bruder Andreas übernahm er 1995 den elterlichen Betrieb – und seither hat sich viel getan.

Das Autohaus wurde kontinuierlich erweitert und modernisiert. Die Werkstattfläche wuchs mit den Jahren, zusätzliche Stellflächen für Ausstellungsfahrzeuge kamen hinzu. Da sich der Betrieb im historischen Stadtkern von Marienberg befindet, schätzen die Lingenauers die stets konstruktive Unterstützung der Stadtverwaltung bei Planung und Genehmigungen. Überhaupt fühlen sie sich tief mit ihrer Heimatregion verbunden – und pflegen langjährige

Partnerschaften, etwa mit ihrem Energiedienstleister. Erst kürzlich haben sie gemeinsam mit Peter Hille von der EVM eine neue Ladesäule für Elektroautos auf ihrem Gelände in Betrieb genommen. Sie ist öffentlich zugänglich und wird regelmäßig, auch von Touristen, genutzt.

E-Mobilität ist für die Lingenauers das Zukunftsthema schlechthin. Sie sind überzeugt von der Technologie: Das Fahrgefühl begeistert, die Wartungskosten sind gering. Doch sie verschließen nicht die Augen vor den Herausforderungen: hohe Anschaffungskosten, begrenzte Reichweite und die noch ausbaufähige Ladeinfrastruktur, insbesondere im ländlichen Raum. Dennoch war es für die Familie schon immer selbstverständlich, sich dem technischen Fortschritt zu stellen. Ständige Weiterbildung, Qualifizierung an immer komplexeren Fahrzeugtechnologien und die Ausbildung junger Fachkräfte sind für sie der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Dabei konzentrieren sie sich konsequent auf ihre beiden Hausmarken Renault und Dacia. Markus Lingenauer meint:

„Wir machen das, was wir machen, vernünftig und auf hohem Niveau. Unsere Dienstleistungen auf weitere Marken auszuweiten, würde unserem Qualitätsanspruch nicht gerecht.“

Für unsere Energiekampagne durften wir Menschen kennenlernen, die ein Unternehmen, über Generationen hinweg, erfolgreich führen. Solche Geschichten begeistern uns als Energieversorger. Dem Autohaus wünschen wir weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Kunden.

**Denn:
Eure Energie ist unser Antrieb.**



Ein Team, eine Vision,
ein gemeinsamer Erfolg.



Steffen Reichel ist seit 1982 im
Unternehmen beschäftigt.



Die Azubis Marc Straube und
Gideon Hannapp.

**Nähe
Wärme
Vertrauen**

Zwei Köpfe für das Fernwärmenetz der Zukunft

In der letzten Ausgabe unseres Magazins erklärten wir, wie wir die Marienberger Fernwärmeversorgung in die Zukunft führen wollen. Für dieses anspruchsvolle Vorhaben erhalten wir jetzt Unterstützung: zwei wissenschaftliche Arbeiten!

Damit Sie die Verfasser der Studien näher kennenlernen, kommen sie hier persönlich zu Wort:

„Glück Auf! Ich bin **Immanuel Fuß**, 24 Jahre alt, **aus Lauterbach**. Seit 2022 studiere ich Versorgungs- und Umwelttechnik an der Dualen Hochschule Glauchau. Die vielen verschiedenen Wege, wie man Wärmeenergie gewinnen kann, finde ich faszinierend – deshalb habe ich mich auf Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme spezialisiert. Umso mehr freue ich mich über die spannende Chance, an der **nachhaltigen Gestaltung des Mühlberger Fernwärmenetzes** mitzuwirken. In der Wissenschaft ist Isaac Newton mein Vorbild. In meiner Freizeit beschäftige ich mich am liebsten mit Gott als Schöpfer unserer faszinierenden Welt. Um sein Werk zu schützen, gehe ich auch meinem Hobby als Feuerwehrmann nach.“



„Hallo, ich bin **Marcus Veit**. Ursprünglich stamme ich **aus Raschau** im Erzgebirge und wohne jetzt mit Frau und Kindern (2 und 8 Jahre) in Glauchau. Nach meinem dualen BWL-Studium habe ich schon zwölf Jahre in der Energiewirtschaft gearbeitet und bin immer intensiver ins Thema energieautarkes Wohnen eingestiegen. Deshalb bilde ich mich seit 2022 im Ingenieursstudium der Versorgungs- und Umwelttechnik weiter. Ich freue mich darauf, mit meiner Diplomarbeit die **künftige Wärmeversorgung in Dörfel aktiv mitzugestalten** – dabei möchte ich technisch anspruchsvolle und doch für alle bezahlbare Lösungen ausloten.“



Beide haben in den letzten Monaten erforscht, wie wir unsere **Ziele für das Fernwärmenetz der Zukunft** erreichen können: 30 Prozent erneuerbare Energien, treibhausgasneutral, sicher und thermodynamisch sinnvoll. Die fertigen Arbeiten erhalten wir in Kürze.

„Volle Kraft voraus“ – Richtung Ungarn

Gefördert durch die EVM, verbrachten acht Studenten der Dualen Hochschule Glauchau im Mai 2025 einige Tage in der ungarischen Großstadt Pécs. Sie besuchten dort nicht nur touristische Sehenswürdigkeiten, sondern vertieften vor allem ihre Kenntnisse in thermischer Energietechnik und Rohrhydraulik.

Auf der Exkursion konnten die künftigen Profis für Versorgungssysteme die ungarischen mit deutschen Anlagen vergleichen – echt, vor Ort und ganz praktisch. Unter anderem nahmen sie die **Fernwärmeleitungen** in Augenschein, die in Pécs größtenteils in **begehbaren Tunneln** verlegt sind. Diese Technik trifft man in Deutschland nicht mehr an; sie zeigt aber, dass die Wärmeversorgung auch auf diesem Wege möglich ist.

Als besonderes Highlight besichtigten die Studenten ein **Strohkraftwerk**, das regional erneuerbaren Strom und Wärme liefert. Und so funktioniert es:

1. Landwirte beliefern das Kraftwerk mit **energetischen Pflanzen**, in der Region um Pécs meist Miscanthus (Riesenweizengras, das sehr schnell wächst), in getrockneter Form als Ballen.
2. Die Ballen werden geschreddert und im Kessel als **Biomasse verbrannt**.
3. Mit der entstehenden Wärme wird **Dampf** erzeugt und über **Dampfturbinen** von Hoch- auf Niederdruck abgearbeitet.

4. Die Turbinen treiben **Generatoren** an, welche die entstehende **elektrische Energie** über Transformatoren in das Stromnetz einspeisen.
5. Die **restliche Wärme** des Kondensates und des Niederdruckdampfes wird für die **Fernwärmeversorgung** der Stadt ausgekoppelt.

Für umliegende Landwirte ist der Anbau von Miscanthus ebenfalls ein guter Nebenverdienst.

Seit vielen Jahren nimmt Prof. Michael Hoeft seine aktuellen Studierenden der Vertiefung „Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme“ einmal jährlich mit nach Pécs – diesmal begleitet von seinem Nachfolger Tim Schenker (M.Eng.). Die Ausfahrt findet in **Kooperation mit der Universität Pécs** statt. Gern steuerte die EVM für diese Bildungsreise eine **finanzielle Unterstützung** bei.

Fotos: Tim Schenker

Fernwärmeleitungen im Versorgungstunnel unter der Stadt Pécs



Die Gruppe im Strohkraftwerk, vor dem Förderband zum Kessel



Thermografische Aufnahme im Versuchsraum der Universität



Die Gruppe über den Dächern der Studentenstadt Pécs



14. ENERGIE-Cup begeistert Jung und Alt



Bei frischen 10 Grad unter einem bewölkten Himmel trafen sich am 07. Mai 2025 die Mannschaften aus Marienberg und Umgebung in der Sportanlage „Turnvater Jahn“. Die unfreundlichen Bedingungen konnten der Motivation und Energie der jungen Kicker nichts anhaben!



TV-Beitrag zum Turnier

In **Staffel A** stach schon im ersten Match die Mannschaft aus Großrückerswalde hervor, die den Vorjahressieger und Favoriten Zschopau mit 4:0 schlug. Rasch stellte sich die Grundschule Lippersdorf, die erstmals am ENERGIE-Cup teilnahm, als ernsthafter Gegner heraus. In **Staffel B** dominierte Wolkenstein mit insgesamt 12 erzielten Toren in 3 Spielen.

Gleichrangige Gegner standen sich in den **Platzierungsspielen** nach der Mittagspause gegenüber. Besonders spannend war das **Finale** zwischen Lippersdorf und Großrückerswalde: Es fiel nur ein einziges Tor, welches das Turnier für Großrückerswalde entschied! Nachdem sich die Großrückerswalder zwei Jahre in Folge mit dem zweiten Platz zufriedengeben mussten, errangen sie diesmal den Tagessieg.

Durch besonders gutes Spiel fiel noch ein anderer Kicker auf: **Eddie Möckel** von der **Kühnhaidner** Grundschule „Am Schwarzwasser“. Ihn zeichneten die Schiedsrichter mit dem diesjährigen **Sonderpokal** aus.

Ebenso hätten die Fans eine Medaille verdient: Mitschüler aus Großrückerswalde, Marienberg, Wolkenstein und Zschopau machten laut und kreativ auf sich aufmerksam. Außerdem freuten wir uns über mehr erwachsene Fans (Eltern, Großeltern, Betreuer) als in den Vorjahren.

Wir sind glücklich, dass wir mehr als 150 Kindern der dritten und vierten Klasse eine Freude bereiten konnten! Die Förderung von Bewegung und Zusammenhalt unter den Junioren liegt uns sehr am Herzen.

Die EVM dankt zahlreichen Unterstützern:

Große Kreisstadt Marienberg · FSV Motor Marienberg · DRK Mittleres Erzgebirge · Getränke Flath · Sport Ehnert · Fotograf Wolfgang Martin · Mittel Erzgebirgs Fernsehen (MEF) · Lehrer, Trainer und Betreuer · Mitarbeiter von EVM, SWM und AQUA MARIEN.

Beim **überregionalen Finale am 12. Juni in Döbeln** traten die Großrückerswalder gegen Grundschulmannschaften aus Meuselwitz, Crossen, Bad Lausick, Mochau und Lübbenau an. Leider konnte unser Team diesmal keinen Pokal mit nach Hause nehmen. Wir wünschen den Kindern, dass sie ihre Leidenschaft für den Fußball trotzdem beibehalten!

Platzierungen am 07. Mai 2025

Fotos: Wolfgang Martin



Grundschule Großrückerswalde



Evangelische Grundschule Lippersdorf



Bürgerschule Wolkenstein



Grundschule Lauterbach



Grundschule „Am Schwarzwasser“ aus Kühnhaid



Grundschule Pobershau



Grundschule „Am Zschopau“ aus Zschopau



Grundschule „Heinrich von Trebra“ aus Marienberg

Neues aus den Vereinen



Fotos: VfB Zöblitz

Ein Wochenende unter Freunden

www.vfbzoeblitz.com



Im Rahmen der 1050-Jahr-Feier der **Partnerstadt Lingen** fand am 21. Juni 2025 das **internationale C-Juniorenturnier „Friendscup Lingen 2025“** statt. Mit 26 Sportfreunden vertrat der VfB Zöblitz die Bergstadt Marienberg. Als weitere **Mannschaften** nahmen teil:

Burton Windhill FC (England) · Elbeuf Football School (Frankreich) · Löwen von Lanivtsi (Ukraine) · U15 des SV Olympia Laxten (Deutschland) · Stadtauswahl Lingen Ems (Deutschland)

Beim Turnier „Jeder gegen jeden“ belegte der VfB den 5. Platz. Besser schlug sich unser **Oberbürgermeister André Heinrich**, er erreichte einen hervorragenden 3. Platz beim **Elfmeterschießen der Bürgermeister!**

Dank der Unterstützung der VfB-Teilnehmer konnte den Sportfreundinnen und -freunden aus der Ukraine ein **Spendenscheck in Höhe von 500 Euro** übergeben werden. Alle Mannschaften des „Friendscup“ liefen ebenfalls bei der **Festparade zum Stadtjubiläum** am 22. Juni mit.

Der VfB Zöblitz dankt dem SV Olympia Laxten herzlich für die Organisation. Vier auswärtigen Mannschaften über vier Tage Unterkunft und Verpflegung zu gewähren, ist nicht selbstverständlich. Ebenso bedankt sich der VfB bei der Stadt Marienberg für die Bereitstellung des Busses.

Die Mannschaften des VfB in der Saison 2025/26

Die neue Saison ist seit wenigen Wochen im Gange, die ersten Spiele sind absolviert. Für den VfB starten folgende Mannschaften im Trainings- und Spielbetrieb (Kreisklasse):

Bambinis (Jg. 2019 & jünger) · F-Junioren 1 & 2 (Jg. 2017/18) · E-Junioren (Jg. 2015/16) · D-Junioren 1 & 2 (Jg. 2013/14) · B-Junioren (Jg. 2011/12) · A-Junioren SpG VfB/SVO (Jg. 2009/10) · 1. Männermannschaft



Fotos: ATSV

ATSV pflegt Sport bei jedem Wetter

www.atsv-sport.de



Auf dem Rasen unschlagbar – die Fußballer des ATSV

Das waren die **Highlights** der letzten Monate:

Herrenmannschaft wird Tabellen-Fünfter in der Sparkassen-Kreisliga Ost · Damenmannschaft ist nach wie vor aktiv am Ball · F- und E-Jugend läuft beim Spiel gegen den VFL Osnabrück mit dem FC Erzgebirge Aue ins Erzgebirgsstadion ein · 30 ATSV-Sportfreunde besuchen SV Untereuerheim (Unterfranken) zum 80-jährigen Vereinsjubiläum.

Über Stock und Stein – Gelobländler Waldlauf

170 Läuferinnen und Läufer absolvierten erfolgreich die **35. Auflage** des Gelobländler Waldlaufes. Das Organisationsteam freute sich über zahlreiche Vereine aus der Region – unter anderem SV Großwaltersdorf, Einsiedler Skiverein, TSV Olbernhau, SSV Geyer, SSV Sayda sowie Pulsschlag Neuhausen. Vom ATSV starteten 71 Sportlerinnen und Sportler aus den Jahrgängen 2022 bis 1967. Die jüngsten Laufbegeisterten waren 3 bis 4 Jahre alt und begannen mit 300 Metern. Über die Altersgruppen hinweg ging es bis zur Königsdisziplin des Waldlaufs: 10 Kilometer. 15 Männer der Altersklassen 31 und 41 gingen hier an den Start. In 38:15 Minuten entschied Sebastian Erl (Herren 31) vom Team Gassenlauf den Lauf für sich.

Kommende Laufveranstaltungen

31. August 2025: 23. Brettmühlenlauf für Inliner und Skroller (Gemeinschaftswettkampf mit dem TSV Pöbershau)

26. Oktober 2025: 8. Wurzellauf in Gelobtland

Wanderungen auf und um den Erzgebirgskamm

Zudem bietet Andrea Haupt geführte Wanderungen an. Zwei Touren sind für 2025 noch in Planung.

Weitere Infos über den
ATSV für Interessenten





Gründung
15.05.1990

Jubiläum
16.08.2025



Fotos:
Karateverein
Zschopau

Zschopauer Karateka entwickeln sich weiter

www.karate-zschopau.de

Landeskader zu Gast im Talente-Stützpunkt Zschopau

Mit dem sächsischen Landeskader absolvierte der Karateverein Zschopau am 11. Mai 2025 ein intensives Talentestützpunkt-Training. Rund 45 motivierte Karateka kamen aus Dresden, Chemnitz, Zwickau, Amtsberg, Crimmitschau und natürlich Zschopau.

Robert Dietz (Shotokan), André Arndt und Sebastian Langer (beide Goju Ryu) aus Zschopau, Ray Ehrhardt (Wado Ryu) aus Chemnitz und Holger Heine (Shotokan) aus Crimmitschau leiteten die **Trainingseinheiten**:

- Technik, Teil 1 (Grundlagen für U14, Katas für Ü14)

- Gespräch über Bewertungskriterien mit Bundeskampfrichtern Gerrit Kretzschmar und Michael Päßler
- Technik, Teil 2 (U14: Feinarbeit für die Deutschen Meisterschaften der Schüler, Ü14: Grundtechniken der Bewegung für Katas).

Gürtelprüfung

Am 27. Juni 2025 bestanden alle Anfänger und die künftigen Grüngurte ihre Kyu-Prüfung im Dojo des Karatevereins Zschopau. Der Verein und besonders Prüfer Sebastian Langer (2. Dan) gratulieren den **erfolgreichen Prüflingen** herzlich!

Ferienputzaktion

Während der Sommerferien wurde das Dojo wieder schick gemacht. An einem einzigen Tag putzten, beräumten, polierten und entmüllten die jungen Teilnehmer ihre Trainingsstätte umfassend – dankeschön dafür! Fortgeschrittene konnten auch **während der Ferien** im Dojo trainieren.

Vereinsjubiläum

Zudem feierte der Zschopauer Verein am 16. August 2025 sein **35-jähriges Bestehen**. Mit seinem ungebrochenen Engagement und Karatekas jeden Alters trägt der Verein zur positiven Entwicklung dieses Sports in Sachsen bei.

Nach einem Text von André Arndt



Sie haben uns beim Marienberger Stadtlauf gesehen? Kein Wunder – wir waren mittendrin statt nur dabei!

Unser Vierer-Team hat am 21. Juni 2025 ordentlich Runden gedreht. Parallel dazu waren wir für die Besucher auf dem Marktplatz da. Mit guter Laune, tollen Aktionen und neuem Spielspaß für Groß und Klein.

Unser **brandneues „Klein-aber-fein“-Spiel** kam erstmalig zum Einsatz:

Die Spieler zielen mit Filzbällen auf große und kleine Becher. Die kleinen bringen die besten Preise, getreu dem Motto: Preise klein, Energie fein! Zu gewinnen gab es zum Beispiel Gutscheine von AQUA MARIEN, Deproc Active, Ernsting's family, Getränke Flath, Jeans Fashion, Sport Ehnert und Toom Baumarkt in Marienberg.

Mit dabei war auch wieder unser interaktives Fahrrad, das bedeutet: in die Pedale treten und Energie erzeugen! Beim beliebten „Heißen Draht“ bewiesen die Spieler ihre ruhige Hand.



Unter den geschicktesten Teilnehmern verlostn wir unseren **neuen Multifunktions-Birnie** – einen Mini-Helden am Schlüsselbund, mit Flaschenöffner, Schraubendreher, Reifenprofilmesser und mehr.

Fazit für unser Lauf-Team:

Wir schafften 9 Runden, also 9 Kilometer in einer Stunde. Niemand von uns läuft „professionell“ im Verein, deshalb machte uns dieses Ergebnis sehr zufrieden.



Als wir abends bei der Team-Tombola noch **bunte Laufsocken gewannen**, war der Tag für uns perfekt! Wir werden dieses Event nie vergessen und danken allen, die unser Laufteam angefeuert und unseren Anhänger besucht haben. ♥

Nähe :: Wärme :: Vertrauen

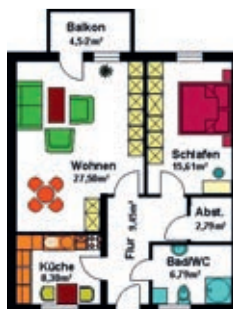
SCHÖNER WOHNEN - IN MARIENBERG

www.stadtwerke-marienberg.de



Zschopauer Straße 37
09496 Marienberg
Telefon: 03735 6793-0
Telefax: 03735 22526
info@stadtwerke-marienberg.de
www.stadtwerke-marienberg.de

Vermietungsangebote der Stadtwerke Marienberg GmbH



Altersgerechte 2-Raumwohnung



Zschopauer Straße 54 | 09496 Marienberg

Energiekennwert: 99,6 kWh/(m²•a)

Anz. der Räume: 2
Wohnfläche: 72,69 m²
Etage/Lage: 1. Etage rechts
Etagen insg.: 3

Kautions: 894,09 €

Monatliche Miete:

Grundmiete: 447,04 €
Betriebskosten: 95,00 €
Heizkosten: 195,00 €

Gesamtmiets: 737,04 €

mit Balkon -
kostenfrei am
Haus parken -
Wohnung wird
für Sie
renoviert



Tageslichtbad mit Wanne

Ruhig gelegene 3-Raumwohnung im OT Ansprung



Serpentinsteinstraße 23 | 09496 Marienberg

Energiekennwert: 62,0 kWh/(m²•a)

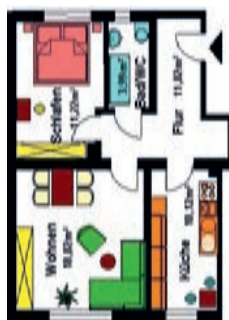
Anz. der Räume: 3
Fläche: 70,87 m²
Etage/Lage: 1. Etage rechts
Etagen insg.: 3

Kautions: 786,66 €

Monatliche Miete:

Grundmiete: 393,33 €
Betriebskosten: 90,00 €
Heizkosten: 195,00 €

Gesamtmiets: 678,33 €



Mit Wannenbad

2-Raumwohnung im Zentrum Marienbergs



Freiberger Straße 7 | 09496 Marienberg

Energiekennwert: 89,3 kWh/(m²•a)

Anz. der Räume: 2
Fläche: 53,39 m²
Etage/Lage: 4. Etage
Etagen insg.: 4

Kautions: 640,68 €

Monatliche Miete:

Grundmiete: 320,34 €
Betriebskosten: 70,00 €
Heizkosten: 140,00 €

Gesamtmiets: 530,34 €

sofort
bezugs-
fertig



Tageslichtbad mit Wanne und Dusche; Fernwärme-Heizung

Altersgerechte 2-Raumwohnung auf dem Mühlberg



Am Hang 5 | 09496 Marienberg

Energiekennwert: 97,5 kWh/(m²•a)

Anz. der Räume: 2
Fläche: 65,15 m²
Etage/Lage: 5. Etage
Etagen insg.: 5

Kautions: 775,28 €

Monatliche Miete:

Grundmiete: 387,64 €
Betriebskosten: 75,00 €
Heizkosten: 120,00 €
PKW-Stellplatz (optional) 20,00 €

Gesamtmiets: 582,64 €

WIR SIND IHR DIENSTLEISTER

Nähe :: Wärme :: Vertrauen

SCHÖNER WOHNEN - IN MARIENBERG

www.stadtwerke-marienberg.de



Zschopauer Straße 37
09496 Marienberg
Telefon: 03735 6793-0
Telefax: 03735 22526
info@stadtwerke-marienberg.de
www.stadtwerke-marienberg.de

Vermietungsangebote der Stadtwerke Marienberg GmbH

Fremdverwaltung




Ruhiges Wohnen für eine gesellige Familie

Am Müllerberg 13 | 09509 Pockau / OT Wernsdorf

Anz. der Räume:	4	Monatliche Miete:	
Fläche:	101,40 m ²	Grundmiete:	460,00 €
Etage/Lage:	1. OG rechts	Betriebskosten:	115,00 €
Etagen insg.:	3	Heizkosten:	135,00 €
		Gesamtmierte:	710,00 €

Zentrale Gewerbeeinheit – 2. Marktring

Mögliche Nutzung: Laden / Verkauf, Büro, Friseur / Kosmetik



Kirchstraße 28 |
09496 Marienberg



50-jähriges Mieterjubiläum



Kaum zu glauben, aber manche Mieter der SWM leben schon seit 50 Jahren in ihrer Wohnung **Am Moosbach**! 1975 wurde das Wohnhaus fertiggestellt, deshalb feiern ein paar Mieterinnen und Mieter dieses Jahr ihr 50. Jubiläum.

Nächstes Jahr steht das „50-Jährige“ für einige Mieter **Am Hang** an, denn dieser Gebäudekomplex wurde 1976 fertiggestellt.



Die SWM dankt ihren langjährigen Mietern für ihre Treue!
Es liegt uns sehr am Herzen, unsere Wohnanlagen stetig zu pflegen und zu sanieren – damit all unsere Mieter gern hier leben.



Diese Sanierungsarbeiten der SWM laufen zurzeit:

Neue Hausanschlusstationen und hydraulischer Abgleich in Dörfel

Die Maßnahmen zum Einbau von Hausanschlusstationen und zum hydraulischen Abgleich haben Anfang Juli 2025 begonnen.

Der Zeitplan sieht diese Reihenfolge vor:

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| • Anfang Juli 2025 | Ulrich-Rülein-Straße 10-14 |
| • Ende Juli 2025 | Clemens-Schiffel-Straße 1 |
| • Mitte August 2025 | Clemens-Schiffel-Straße 2 |
| • Anfang September 2025 | Paul-Roitzsch-Straße 1-4 |
| • Mitte September 2025 | Paul-Roitzsch-Straße 5-8 |

Wir bitten die Mieter, den Zugang zu den Absperrereinrichtungen im Keller sicherzustellen und ggf. Baufreiheit zu schaffen. Entsprechende Infos hängt die Firma m+m Gebäudetechnik GmbH rechtzeitig aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Licht und Farbe für die Ulrich-Rülein-Straße

Ab Mitte Juli erneuert die Licht und Kraft GmbH die elektrischen Hauptverteilungen, Zählerplätze und Steigleitungen des Wohngebäudes Ulrich-Rülein-Straße 10-14. An den Hinterausgängen werden neue Außenbeleuchtungen installiert.

Im Anschluss malt die Firma Müller aus Lengefeld die Treppenhäuser.

Hydraulischer Abgleich auf dem Mühlberg

Seit Anfang Juli nimmt die KSH Marienberg GmbH den hydraulischen Abgleich Am Moosbach 1-10 in Angriff. Die Arbeiten sollen noch im August abgeschlossen werden.

Ist ein Balkonkraftwerk etwas für mich?

Inzwischen konnten einige SWM-Mieter Erfahrungen mit ihrem „Balkonkraftwerk“ sammeln. Für alle, die ebenfalls über die Anschaffung einer Mini-PV-Anlage nachdenken, haben sie ein paar Tipps:

Monika Eck aus Marienberg betreibt ihr Balkonkraftwerk seit elf Monaten – in dieser Zeit hat die Anlage **fast 500 Kilowattstunden Strom erzeugt**. „Ich gehe davon aus, dass der Grundverbrauch meiner Wohnung oft vollständig gedeckt wird.“ Da ihre Module 90 Grad Süd/Ost ausgerichtet sind und sich kein Schnee darauf halten kann, kommt **selbst in den Wintermonaten** noch einiges zusammen. Der Besitz der Mini-PV-Anlage hat ihren Alltag spürbar verändert: „Man setzt sich intensiver mit dem eigenen Stromverbrauch auseinander und lernt die einzelnen Geräte im Haushalt besser kennen.“ Dank der **Förderung des Freistaates Sachsen** in Höhe von 300 Euro habe sich die Investition für sie gelohnt: „Es gab bisher keine Ausfälle. Bis jetzt bin ich sehr zufrieden!“, lautet ihr Fazit.



Noch ein Tipp für die Urlaubszeit: Wenn Sie verreisen, sollten Sie an Ihren Elektrogeräten den Stecker ziehen, damit kein Strom im Stand-by verbraucht wird. Das Balkonkraftwerk können Sie aber während Ihrer Abwesenheit angesteckt lassen, Ihr Stromnetz ist dadurch nicht gefährdet.



Seit April 2025 läuft auch das Balkonkraftwerk der Marienberger Kerstin und Uwe Franke – und das Ehepaar hat ebenfalls seine **Gewohnheiten angepasst**. „Wenn möglich, schalten wir nur nachmittags bei Sonnenschein Geschirrspüler und Waschmaschine an.“ Dabei hilft eine **App**, mit der die Frankses überwachen können, **wie viel Strom die Kleinanlage gerade erzeugt**. Im Alltag kann das Paar seinen **Balkon weiterhin ohne Einschränkungen nutzen**. Viele in ihrem Umfeld waren begeistert über das neue Gerät: „Das sieht gut aus und passt auch optisch zum Balkon.“



Interessierte Mieter können sich bei der SWM melden.

Die Kollegen erklären Ihnen die Bedingungen, damit Ihre Anlage bald in Betrieb gehen kann.

Sie werden die Blühwiese nicht wiedererkennen...



An der Blühwiese gegenüber der Oberschule „Heinrich von Trebra“ ist eine **größere Veränderung** im Gange: Die Schul-AG rund um GTA-Leiterin Simone Lupaschko muss die Fläche halbieren und die **Pflanzen** von der unteren Hälfte (die näher an der Schule liegt) an die obere Hälfte (näher an den Wohnblöcken) **umpflanzen**. Grund dafür sind Bauarbeiten der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, die unter dem Areal Wasserohre erneuert. Die Baumaßnahme der ETW läuft voraussichtlich bis November 2025. Nach dem Winter wird die AG Blühwiese planen, wie die Fläche künftig aussehen soll.

Während des Schuljahrs arbeiten die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich an der Blühwiese. **Vor den Sommerferien** richteten die Jugendlichen sie noch einmal richtig her:

- Sie pflanzten **mehrere Stauden neu** ein, die Nützlinge (wie Marienkäfer, Florfliegen und Hummeln) besonders anziehen.



Hier sieht man unter anderem Schmetterlingsflieder, Ehrenpreis und Knopfblume



Diese Stauden nennen sich Lupine und Frauenmantel. Zusätzlich gibt es noch Lavendel und Salbei.



Barfußpfad und selbst gebaute Bank laden zum Verweilen ein

- Auf der großen Fläche verteilen sie **frischen Rindenmulch**.
- Den **Barfußpfad** füllten sie auf – für optimale Barfußerlebnisse der Besucher.

Mit der Blühwiese hat die Oberschule einen **Naherholungsbereich** im Wohngebiet Mühlberg geschaffen, der nicht nur die heimische Natur stärkt, sondern auch Schüler und Anwohner für den **Naturschutz** sensibilisiert. Deshalb ist die SWM glücklich, dieses Projekt fördern zu können. Während der Bauphase beteiligt sich auch die ETW.

Wir wünschen gutes Gelingen unter den Herausforderungen im neuen Schuljahr!



Frischer Wind bei

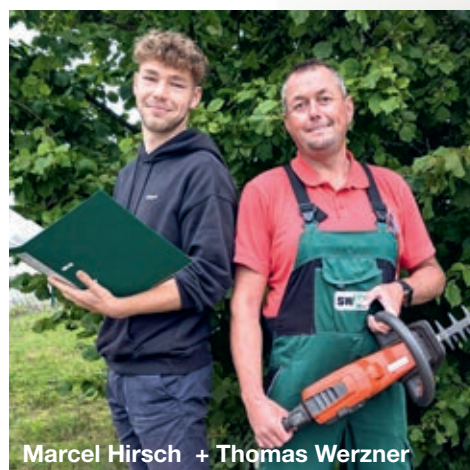


&



Unsere neuen Mitarbeiter sind Spezialisten, die wir dringend brauchen – für alles rund ums Wohnen oder alles rund um EDV:

Seit Jahresanfang verstärkt **Thomas Schreiber** den IT-Bereich. Der Zschopauer suchte nach einer Arbeit, die näher an seinem Wohnort liegt, und die hat er bei der **EVM** gefunden. Im Job meist hinter dem Bildschirm zu finden, ist er in seiner Freizeit hingegen künstlerisch aktiv: Er widmet sich der Fotografie und musiziert bei der Schalmeienkapelle „De Schal(l)is aus'n Erzgebirg“ in Großobersdorf. Außerdem schwingt er gern für die Familie den Kochlöffel.



Marcel Hirsch + Thomas Werzner

Mit Geräten anderer Art ist der neue Hausmeister **Thomas Werzner** tätig. Der Hilmersdorfer stieß im April 2025 zum Team der **SWM**, wo er jetzt vielseitige Arbeiten erledigt: von der Rasenmäh im Sommer über den Winterdienst in den kalten Monaten bis zu ganzjährig kleinen Reparaturen an den SWM-Wohngebäuden. Auch an neue Aufgabenbereiche traut er sich heran. In seiner Freizeit liebt er es ebenfalls, in Bewegung zu bleiben, und ist je nach Temperatur mit dem Rad oder auf Skiern unterwegs.



Herzlich willkommen in unserer großen Stadtwerks-Familie!



Wir freuen uns außerdem, **Marcel Hirsch** fest im Team der Wohnungswirtschaft zu begrüßen. Vor drei Jahren begann er seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der **SWM** und hat jetzt seine letzte Prüfung erfolgreich abgelegt. Als kleine Anerkennung bezog er sein eigenes Büro. Auch seinen Führerschein hat er gemacht und wird Mietinteressenten daher öfter bei Besichtigungen begegnen. Wenn er nicht gerade für die SWM unterwegs ist, dann für den Sport: Tischtennis und Fußball im Verein.

Mit dem Rutschenturm beginnt eine neue Ära

Zügig schreitet die Modernisierung des AQUA MARIEN voran.

Die erste Schließzeit im Juni 2025 verlief exakt nach Plan:



Foto: Jana Kretzschmann



Badtechnik

Die Arbeiten umfassten **tiefgreifende Eingriffe** in die Technik. Unter anderem wurden der Trafo und über 30 Badewasserpumpen ausgetauscht, Filter wurden saniert. Die Erneuerung vieler Schaltschränke und Lüftungsgeräte konnte abgeschlossen werden, neue Leitungen wurden verlegt.

Rutschenbereich und Kursbecken

Wer nach der Schließzeit das Bad besuchte, dem fiel sicher auf, dass nun auch die letzten Rutscheenteile demontiert sind. Stattdessen ist neben dem Erlebnis-Außenbecken der **große Rutschenturm** 14 Meter in die Höhe gewachsen. Aktuell wird der Rohbau fertiggestellt und es werden zahlreiche Fundamente für die Rutschen betoniert. Über dem **Kursbecken** montieren die Arbeiter momentan das Dach. In beiden Anbauten wurden Lüftungsgeräte aufgestellt.

Sauna

Wesentliche Umbauarbeiten finden in der Saunalandschaft statt – deshalb bleibt dieses Areal seit Juni bis einschließlich September 2025 geschlossen. Bisher wurden die alten Kabinen entfernt und der Saunagarten abgeräumt. Gäste können künftig neue Sanitär- und Massageräume genießen.

Zweite Schließzeit

Den Badebereich konnten wir Ende Juni wieder für Besucher öffnen. Nun steht eine zweite Schließzeit (01. bis 19. September 2025) bevor: für Arbeiten, die nur ohne Wasser und Gäste möglich sind. In diesem Bauabschnitt wird die **Brandmeldezentrale** ausgetauscht, die Sprachalarmierung sowie weitere Schaltschränke werden erneuert.

Auch der **Kassenbereich** wird umgebaut. Dazu gehört die Einführung einer zukunftsfähigen Kassensoftware inklusive Drehkreuzen und Schrankschlössern.

Bad und Sauna öffnen ab 20. September wieder ihre Türen für Besucher (die Sauna vorerst ohne Außenbereich).

Kurze Verschnaufpause im Juni – das Richtfest

Am 18. Juni hielten die Mitarbeiter des AQUA MARIEN und alle am Bau Beteiligten kurz inne, um stolz auf das zu blicken, was sie bei der Modernisierung bereits erreicht hatten: Der frisch errichtete **Rutschenturm** war der sprichwörtliche **Meilenstein**, um den sich das Richtfest abspielte.

Mehr als 100 hochkarätige Gäste stießen auf den Erfolg an. Marienbergs Oberbürgermeister betonte, welche **große Rolle** das AQUA MARIEN **für die Marienberger und für den Tourismus** der Region spielt. Pfarrer Volker Gebhard aus Pobershau segnete den Anbau, damit das Bad guten und weniger guten Zeiten weiterhin standhält. Umgeben von den Zimmerern schlug der technische Badleiter Silvio Schmieder schließlich den symbolischen Nagel ein – dieser Moment bildete den **emotionalen Höhepunkt des Festes**. Im Anschluss genossen die Gäste Speisen und Getränke vom Buffet, das die Kollegen der Badgastronomie anspruchsvoll hergerichtet hatten. Auch die anwesenden Bauarbeiter und Handwerker freuten sich über einen leckeren Snack.

Mit dem Richtfest startete das AQUA MARIEN in die nächste Bauphase.

In der kommenden Ausgabe unserer Kundenzeitschrift werden wir auf die weiteren Baufortschritte blicken.

Verfolgen Sie die weiteren Baumaßnahmen auf:



www.aquamarien.de



unserer
Facebook-
Seite



unserem
Instagram-
Profil

Kalender 2025 2. Halbjahr

07. September

- Letzter Tag der Saison am Waldbad Rätzteich

05. Dezember

- Badgeburtstag AQUA MARIEN

13. bis 14. Dezember

- 28. Internationaler Erzgebirgsschwimmcup

24. Dezember

- Bad & Sauna geschlossen

31. Dezember

- geöffnet bis 16:00 Uhr

01. Januar 2026

- geöffnet ab 14:00 Uhr

Schließzeiten

- 02. Juni bis 19. September
Sauna geschlossen
- 01. bis 19. September
AQUA MARIEN geschlossen

Während der Schließzeiten finden Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten statt.
Der Außenbereich der Sauna bleibt auch nach dem 19. September weiterhin geschlossen.

Stand: August 2025, Änderungen vorbehalten

Über Änderungen informieren wir stets aktuell unter: www.aquamarien.de



RABATTE statt Rutschen

Aufgrund unserer Modernisierungsarbeiten kommt es zu Einschränkungen:

- * Rutschen stehen nicht mehr zur Verfügung
- * Baugeräusche im Außenbereich

**Das Bad ist aber weiterhin nutzbar
- mit bis zu 15 % Rabatt!**



Aktuelle
Preis-
info



Blog zum
Bauge-
schehen

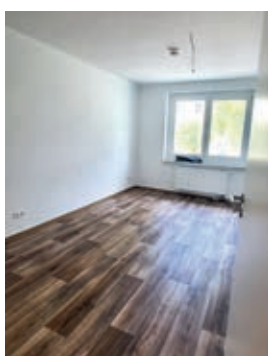




Vermietungsangebote der LWB in Pockau-Lengefeld

Schulstraße 12
09514 Pockau-Lengefeld
Tel. 037367 87414 | Fax 03735 22526

m.poenig@stadtwerke-marienberg.de
www.lengefelder-wohnbau.de
Geschäftsführer: Mike Kirsch



Schulstraße 15 in 09514 Lengefeld

3-Raum-Wohnung

58,8 m², 1. Etage rechts, Gastthermenheizung

Familienfreundliche Wohnung in Schulnähe

Energieausweis des Objektes

Energieverbrauch: 96,5 kWh/(m²•a)

Mietkosten

Grundmiete: ca. 350,00 €

Betriebskosten: ca. 100,00 €

zuzüglich Heizkosten

Gesamt: ca. 450,00 €



Mietfrei statt Miethai

**Raus aus den Fängen überhöhter Mieten
- rein in fair und entspannt.**

- Ideal für Singles, Paare und Familien**
- 1 bis 4 Zimmer**
- Balkon, Parkplatz und gute Lage**

Kontaktieren Sie uns!

Ihr Wohnstart mit Biss wartet.



**2
Monate
mietfrei**



Schulstraße 14 in 09514 Lengefeld

2-Raum-Wohnung

41,8 m², 1. Etage links, Gastthermenheizung

mit Balkon

Energieausweis des Objektes

Energieverbrauch: 101,8 kWh/(m²•a)

Mietkosten

Grundmiete: ca. 260,00 €

Betriebskosten: ca. 75,00 €

zuzüglich Heizkosten

Gesamt: ca. 335,00 €

Bauprojekte, im 1. Halbjahr 2025 fertiggestellt:



**Energetische Sanierung
der Schwimmbadstraße
23-29**

„Effizienter Heizen in Lengefeld“ wird jetzt Wirklichkeit – vor wenigen Monaten haben wir dieses Vorhaben erfolgreich abgeschlossen. Zu den Maßnahmen gehörten:

- Installation einer Luftwärmepumpe und einer PV-Anlage mit Speicher
- Erneuerung der Fenster, Haustüren und Dämmung
- hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage.

Unseren Mietern wünschen wir jederzeit ein angenehmes Raumklima.



**Ein paar
Meter weiter
endlich im
Einsatz –
der neue
Umkleidepilz**

Seit Juni 2025 können Badegäste am Freibad Lengefeld ihre Kleidung im lang angekündigten Umkleidepilz wechseln. Mit seinen sechs Kabinen bietet er Platz für mehrere Gäste gleichzeitig.

Die LWB dankt den weiteren Unterstützern des Projekts: Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld, BUR Werbeagentur (Annaberg-Buchholz) sowie Stukkateur- und Malerbetrieb Klaus Müller (Pockau-Lengefeld). ❤️



* 35 Jahre SchefflerTeam in Marienberg *

Seit 1990.

Für Dich.

Vor Ort.

Versichern was *Dir* wichtig ist...

T. 03735 67970

Scheffler OHG
(Allianz Generalvertretung)
Töpferstraße 20
09496 Marienberg





Ein herzliches Danke an alle, die uns seit vielen Jahren
ihr Vertrauen schenken. Das ist unser Antrieb –
heute, morgen und in Zukunft...

Weitere
Informationen
zum Thema



Foto: freepik - freepik.com



Erneute Warnung vor betrügerischen Haustürgeschäften

Leider kamen in den letzten Wochen wieder Kunden auf uns zu, bei denen zweifelhafte Energie-Berater geklingelt hatten. Hier nochmal unsere Tipps, wie Sie in dieser Situation richtig handeln:

Lassen Sie niemanden unangemeldet in Ihr Wohnhaus. · Verlangen Sie den Dienstaussweis. · Geben Sie keine persönlichen Daten oder Unterlagen heraus. · Unterschreiben Sie nichts unter Druck. Vergleichen Sie in Ruhe die Angebote.

WICHTIG ZU WISSEN:

Die EVM betreibt keine Kaltakquise an der Haustür. · EVM-Mitarbeiter melden sich immer an, bevor sie Kunden zu Hause aufsuchen. · Unsere Kollegen können einen offiziellen Dienstaussweis vorlegen. · Ihre Rechnungen und gemeldeten Zählerstände sind bei uns gespeichert.

WENN SIE UNSICHER SIND ODER DOCH ETWAS UNTERSCHRIEBEN HABEN:

Rufen Sie unsere Nummer 03735 6793-34 an. Wir helfen Ihnen beim Widerruf des Vertrages, solange Ihre 14-tägige Widerrufsfrist läuft. Vermuten Sie einen Betrugsversuch? Dann informieren Sie bitte auch die Polizei.

Der Traum vom eigenen Haus...

... kann in Erfüllung gehen: Die SWM verkauft Wohngebäude in Marienberg und seinen Ortsteilen. Greifen Sie jetzt zu!

Zum Verkauf stehen die Gebäude

- 1) Mitteldorfstraße 13 im OT Kühnhaide
- 2) Lengefelder Straße 1 im OT Lauterbach
- 3) RS Hauptstraße 5 im OT Poberschau



Auf unserer Homepage unter www.stadtwerke-marienberg.de/wohnen/kaufen.html können Sie sich genauer über die Häuser informieren, dort finden Sie die einzelnen Exposés.



Gern vereinbaren wir mit Ihnen einen Besichtigungstermin, melden Sie sich dazu einfach unter 03735 6793-0.



Profitieren Sie von unserer regionalen Stärke im Erzgebirge!

Informieren Sie sich **kostenlos** und **unverbindlich** über unser **RUNDUM-SORGLOS-PAKET** für Immobilienverkäufer.



„Wir kümmern uns um ALLES!“

Jörg und William Uhlmann

Freiberger Straße 16 · 09496 Marienberg · www.aib-immobilien.de

Jetzt kostenlosen Beratungstermin sichern – Telefon 03735 669845

Wir freuen uns über alle Kaufinteressenten.



1



2



3

RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Buchstaben aus den farbigen Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort.
Einsendeschluss ist der 19. September 2025.

nicht komisch; unsinnig	Fahrgast; Gefangen- er	Lebe- wesen	griechi- sches Fabel- wesen	↙	ein Marder	↙	Halb- insel im Adriat. Meer	brit. Sende- anstalt (Abk.)	öster- ungar. Kompo- nist	↙	Abschnitt eines ver- gangenen Tages	↙	muster- haft, voll- kommen	eine Blume; ein Gewürz	↙	tiefes Bedauern	Vorfahr
↘							hell- haarige Frau	↘								Stadt in Nord- italien	↘
Metall- bolzen	↘	2				Fluss durch Rom	↘			1	Knorpel im Knie- gelenk		persönl. Fürwort (3. und 4. Fall)	↘		3	
Mensch im Renten- alter	↘						tropi- sche Baum- eidechse	↘									
↘			5			Näh- material		Lage- verän- derung	Bruder Kains	↘			dieser, jener		Ausruf des Miss- fallens		zähflüs- siges Kohle- produkt
ein Wurf- pfeil- spiel		aus- genom- men, frei von		Ver- halten, Beneh- men	↘							Sammel- stelle	↘				
Gewand kath. Geist- licher	↘							eng- lisch: eins	weib- licher Wasser- geist	↘				Er- löschten einer Frist		ein Apostel	
↘		4		ständig, stets			amerik. Golf- profi (Tiger)	↘			8	Schmet- terlings- larve	↘				
in höhe- rem Maß, größerer Menge	musika- lisches Werk		nicht außen	↘				ein Mineral	Berüh- rungs- verbot		ein Balte		alkoho- lisches Getränk	↘		7	
↘			ein- farbig (franzö- sisch)		Nacht- lokal		alle Sitz- möbel in einem Raum	↘		9				franz. unbe- stimmter Artikel		Baum- teil	
Einkaufs- straße in Düsseldorf (Kzw.)		Neuge- staltung von Ge- bäuden	↘					Gebirgs- übergang	↘				mensch- liche Aus- strahlung	↘			
↘						linker Neben- fluss der Donau	↘				deut- sches Mittel- gebirge	↘					
Staat in West- afrika		ab- wegig, fälsch- lich	↘					Pasten- behälter	↘				feier- liche Veran- staltung	6			

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Weg zum Gewinn

Schreiben Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Energieversorgung Marienberg GmbH, Zschopauer Straße 37, 09496 Marienberg oder
per E-Mail an info@energie-marienberg.de

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Energieversorgung Marienberg GmbH, Zschopauer Str. 37, 09496 Marienberg, Tel. 03735 6793-72, info@energie-marienberg.de

Datenschutzbeauftragter: Energieversorgung Marienberg GmbH, Zschopauer Str. 37, 09496 Marienberg oder
per E-Mail an datenschutz@energie-marienberg.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet.

Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a der DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.

Lösen Sie
unser KREUZWORTRÄSEL
und gewinnen Sie
mit etwas Glück einen

Gutschein
in Höhe von
50,00 €



**Brot- und Feinbäckerei
Thomas Förster**
Kirchstraße 13
09496 Marienberg

... und weitere Filialen am Mühl-
berg, in Dörfel und Lauterbach

Gewinnerin der letzten Ausgabe:
Peggy Hahn aus Lauterbach

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine|-n

IMMOBILIENKAUFMANN |-KAUFFRAU (m|w|d)

Wohnungs- und Wohneigentums- verwaltung

Ihre Vorteile

- Unbefristete Anstellung mit 36 bis 40 Stunden pro Woche
- Flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeit
- Gute Verdienstmöglichkeiten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld (Betriebsvereinbarung)
- Mitarbeiter-Benefits, z. B. Bike-Leasing und Gesundheitsangebote
- 31 Tage Urlaub (32 Tage ab 2026), zusätzlich 24. und 31. Dezember frei
- Tolles Team, familiäres Betriebsklima, kurze Entscheidungswege
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben

- Wohneigentumsverwaltung
 - Abrechnung und Planung
 - Eigentümerversammlungen und Beiratssitzungen
 - Koordination von Reparaturen und Sanierung
- Wohnungsverwaltung
 - Vermietung
 - Mietenbuchhaltung
 - Betriebskostenabrechnung



© iStockphoto - stock.adobe.com (KI generiert)

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter
Tel. 03735 6793-13 zur Verfügung.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-kauffrau
- Berufserfahrung in der WEG-/Wohnungsverwaltung
- Sicherer Umgang mit gängiger Software
- Selbstständigkeit, Organisationsfreude und Serviceorientierung

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

- 1 ab sofort
- 1 ab Dezember 2025

2 REINIGUNGSKRÄFTE (m|w|d)

Ihre Vorteile

- unbefristete Anstellung in Teilzeit
- familiäres Betriebsklima
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gute Verdienstmöglichkeiten (Betriebsvereinbarung)
- Mitarbeiter-Benefits (Bike-Leasing, Gesundheitsangebote u. a.)

Ihre Aufgaben

- Unterhaltsreinigung von Büroräumen und deren sanitären Anlagen
- Durchführung der Hausordnung in Wohnanlagen mit mehreren Mieteinheiten
- Baureinigung



LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

Ihr Profil

- Erfahrung in der Unterhaltsreinigung
- Sinn für Ordnung + Sauberkeit
- Freude an der Tätigkeit
- ausgeprägter Servicegedanke
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- vorzugsweise Wohnort Große Kreisstadt Marienberg / Pockau-Lengefeld
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Einverständnis zur Datenspeicherung
per E-Mail an karriere@stadtwerke-marienberg.de

JETZT BEWERBEN!

Wir freuen uns auf Sie.

Stadtwerke Marienberg GmbH
Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg
Telefon 03735 6793-0 | Telefax 03735 22526
www.stadtwerke-marienberg.de

